

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Spandau

Handlungsfeld	JuBa - Beschäftigung und Ausbildung für Jugendliche und Erwachsene unter besonderer Berücksichtigung des Dienstleistungssektors fördern
Aktion	Die Förderung des Übergangs von Schule und Beruf
Förderzeitraum	01.11.2013 - 31.10.2014
Förderinstrument	LSK

### I. Allgemeine Angaben zum Projekt

Projektname	Wir treten ins Licht und werfen Schatten Kommunikationstraining
Projektziel (Hauptziel)	Projektziel ist die Förderung sozial benachteiligter Jugendlicher, ihre Aktivierung und Integration in die Gesellschaft, die Verbesserung des Zugangs zu einer bezahlten Arbeit mit Hilfe eines auf Kreativität und Partner orientierten Kommunikationstrainings.
Projektkurzbeschreibung	<p>Jugendliche trainieren in Workshops kommunikative Fähigkeiten (Sprache, Stimme, Gestik, Mimik), sie erarbeiten sich ein Selbstwert- und Souveränitätsgefühl und testen es, sie verbessern ihre Chancen, in die Gesellschaft gewaltfrei integriert leben zu können und eine fair bezahlte Arbeit zu erhalten.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Im Projekt können Jugendliche ohne und mit Migrationshintergrund ihr kreatives Potential im Bereich Kommunikation (Wort, Bild, Ton) testen und ausbauen.</li> <li>Die Ausbildungs- und Berufschancen Jugendlicher werden verbessert.</li> <li>- Die Projektarbeit baut Kommunikationshemmungen, die beschäftigungshemmend wirken können, ab.</li> <li>- Die Projektarbeit regt Netzwerkarbeit an</li> </ul>
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	<p>Künstlergemeinschaft Ines Eck, Eiswerder Straße 9, 13585 Berlin, Tel: 0176 96380457, E-Mail: mail@kunstlandschaft-spandau.de <a href="http://de.wikipedia.org/wiki/Ines_Eck">http://de.wikipedia.org/wiki/Ines_Eck</a></p>
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	Herr Fuhrmann, Steuerungsausschuss BBWA
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	<p>Haus Jona, 13591 Berlin, Schulstrasse 3 Geschwister-Scholl-Haus, 13591 Berlin, Magistratsweg 95</p>

<b><u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u></b>	
<p>1. Ziel Erhöhung der Ausbildungs- und Berufschancen Jugendlicher mit und ohne Migrationshintergrund</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Alle Teilnehmer/innen arbeiten daraufhin, durch Verbesserung von Kommunikationsfähigkeiten erfolgreiche Schul- und Ausbildungsabschlüsse zu erreichen.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>2. Ziel Abbau beschäftigungshemmender Faktoren im Bereich Selbstdarstellung und Artikulation</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Zu den geplanten drei Workshopveranstaltungen werden alle Projektteilnehmer/innen anwesend sein und aktiv mitarbeiten.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>
<p>3. Ziel Förderung der Eigeninitiative und Stärkung des Selbstwertgefühls</p>	
<p>Woran messen Sie, ob Sie dieses Ziel erreicht haben?*</p> <p>Alle Teilnehmer/innen werden sich im spielerischen Experiment und in der Realität um einen Praktikums-, Ausbildungsplatz bzw. um einen Job bewerben; die Netzwerkarbeit wird intensiviert.</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p>

\*Indikatoren

Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):		

Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:
<p>Kernpunkt der Projektarbeit ist die Orientierung auf Nachhaltigkeit. Jugendliche werden motiviert, eingefahrene Verhaltensmuster zu durchbrechen, um schulische, berufliche (aber auch private) Chancen zu verbessern, sich Fähigkeiten bewusst zu machen und erfolgreich in die Gesellschaft einbringen zu können. Im Internet dokumentierte Erfahrungen werden von anderen Interessierten für die integrative Jugendarbeit genutzt.</p>

<b>III. Finanzierung</b>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		
EU-Mittel ESF	10.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		PEB
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Bundesmittel		
Landesmittel		
Kommunale Mittel		
sonstige Mittel (bitte benennen)		
Gesamt:	10.000,00 €	